

Protokoll
über die 33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
07.09.2022

Beginn: 17:15 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Ort: Rathaus, Demmlersaal, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Block, Wolfgang entsandt durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Dorfmann, Regina entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Jeske, Franziska	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Schröder, Annelie	entsandt durch SPD-Fraktion
Gerner, Sibylle	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Gagzow, Martin	entsandt durch freie Träger
Glüer, Matthias	entsandt durch freie Träger
Maier, Elke	entsandt durch freie Träger
Mielke, Axel	entsandt durch freie Träger
Gajek, Lothar	entsandt durch Zählgemeinschaft
Hagen, Olaf	entsandt durch freie Träger

stellvertretende Mitglieder

Bolte, Julian	entsandt durch AfD-Fraktion
Brumme, Astrid	entsandt durch freie Träger
Hafemann, Anke	entsandt durch SPD-Fraktion
Rabethge, Silvia	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Verwaltung

Gabriel, Manuela	Verwaltung
Geisthardt, Yasmin	Verwaltung
Joachim, Martina	Verwaltung
Maddauss, Karen	Verwaltung
Patzelt, Julia	Verwaltung
Rickert, Juliane	Verwaltung
Ruhl, Andreas	Verwaltung

Gäste

Dammer, Sebastian
Hacker, Inga
Latchinian, Lena
Littwin, Anja
Luka, Sören
Malicki, Peter
Timmermann, Kristina
Vollstedt, Silke

Leitung: Wolfgang Block

Schriftführer: Susanne Kroll

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung vom 17.08.2022 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Mitteilung der AG Hilfen zur Erziehung
- 4.1. Bedingungsrahmen für die Hilfen zur Erziehung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00557/2022
II / Fachdienst Jugend
5. Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2023/2024
Vorlage: 00539/2022
IV / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
6. Einbringung: Handreichung zur Finanzierung der Kindertagespflege und Qualitätsstandards der Landeshauptstadt Schwerin zur Ausgestaltung der Kindertagespflege
Vorlage: 00403/2022
II / Fachdienst Bildung und Sport
7. Mitteilung der AG Kinderbetreuung

8. Mitteilung der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit
- 8.1. Bedingungsrahmenplan Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit
9. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Block eröffnet die 33. Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Der Ausschussvorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Block bedankt sich bei Frau Maier für ihre jahrelange, engagierte Arbeit im Jugendhilfeausschuss und wünscht ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Frau Jeske beantragt, den Tagesordnungspunkt 4.1 Bedingungsrahmen für die Hilfen zur Erziehung der Landeshauptstadt Schwerin von der Tagesordnung zu nehmen, da die dazugehörige Beschlussvorlage den Mitgliedern erst am 06.09.2022 zugegangen ist.

Herr Block gibt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	1

Herr Block gibt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung vom 17.08.2022
(öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Seitens des Ausschussmitgliedes Frau Hafemann liegt die Notwendigkeit einer Änderung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 17.08.2022 vor.

Änderung zu TOP 9 – Sonstiges im Protokoll der 32. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 17.08.2022:

„Frau Dorfmann berichtet über die konstituierende Sitzung des UA Jugendhilfeplanung vom 15.06.2022. Themen wie Strukturen und weitere Verfahrensweisen werden in der kommenden Sitzung am 23.09.2022 erörtert.“

Herr Block gibt das Protokoll unter Berücksichtigung der Änderung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung vom 17.08.2022 (öffentlicher Teil) unter Berücksichtigung der Änderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Ruhl bittet die krankheitsbedingte Abwesenheit von Herrn Klinkenberg zu entschuldigen. Frau Rickert ist vertretungsweise für den Fachdienst Jugend anwesend.

Frau Gabriel berichtet über die Personalsituation im Fachdienst Bildung und Sport. Herr Schuklat wird die Verwaltung zum 30.09.2022 verlassen. Ab dem 01.11.2022 wird eine neue Kollegin diese Stelle antreten. Sie wird sich zeitnah im Jugendhilfeausschuss vorstellen.

Des Weiteren berichtet Frau Gabriel, dass der Elternfragebogen Anfang September gestartet sei. So sei eine Teilnahme sowohl online auf Deutsch als auch schriftlich in mehreren Sprachen möglich.

Über die Personalsituation im Fachdienst Jugend berichtet Frau Rickert. Es wurde die Stelle der Fachgruppenleitung im Allgemeinen Sozialen Dienst neu besetzt. Hier wird es ebenfalls eine Vorstellung im Jugendhilfeausschuss geben. Des Weiteren wird die Stelle des Qualitätsmanagements zum 01.10.2022 neu besetzt.

zu 4 **Mitteilung der AG Hilfen zur Erziehung**

Bemerkungen:

Frau Brumme teilt mit, dass die AG Hilfen zur Erziehung seit der letzten Jugendhilfeausschusssitzung noch nicht wieder getagt hat. Die nächste Sitzung findet am 23.09.2022 zusammen mit dem UA Jugendhilfeplanung und der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit statt.

zu 4.1 **Bedingungsrahmen für die Hilfen zur Erziehung der Landeshauptstadt Schwerin** **Vorlage: 00557/2022**

Bemerkungen:

Herr Block zeigt an, dass die Beschlussvorlage zwar sehr kurzfristig zugesandt wurde, aber eine ausführliche Beratung in der letzten Sitzung stattfand.

Frau Rabethge bittet darum, zukünftig ein größeres Augenmerk auf die Orthografie und Grammatik in wichtigen Handreichungen zu legen. Weiterhin weist sie auf den Stadtvertretungsbeschluss vom 08.11.2021 hin, worauf in öffentlichen Unterlagen auf eine gendergerechte Sprache verzichtet wird.

Der von Frau Schröder zugesandte Fragenkatalog wird aufgrund der Abwesenheit von Herrn Klinkenberg durch Frau Brumme und Herrn Ruhl beantwortet. Zum ersten Aspekt aus Frage 1. („Wie sind die Bedarfe an Hilfen zur Erziehung seit 2020 gestiegen...?“) sagt Herr Ruhl eine ausführliche Darstellung in der kommenden Sitzung zu.

Im Anschluss findet eine rege Diskussion statt.

Herr Block stellt den Antrag, dass über die Beschlussvorlage beschlossen wird und gibt dies zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

Am Ende gibt der Vorsitzende die Beschlussvorlage 00557/2022 Bedingungsrahmen Hilfen zur Erziehung zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die in der AG nach § 78 SGB VIII – HzE im Bedingungsrahmen für die Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Schwerin entwickelten Standards und Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen Träger und den freien Trägern der Jugendhilfe.
2. Unter Berücksichtigung der sich daraus ergebenden finanziellen Auswirkungen für den städtischen Haushalt und der Fachkräfteproblematik, beauftragt der Jugendhilfeausschuss den

Oberbürgermeister, diese Auswirkungen unter der Betrachtung einer stufenweisen Einführung in den verschiedenen Hilfearten ab dem Haushaltsplan 2023 / 2024 für die Ausschussmitglieder darzustellen und die entsprechenden Mehraufwendungen für die ambulanten Hilfen ab 2023 ff. einzuplanen. Eine Darstellung zur möglichen Einführung, auch in den Bereichen der teilstationären und stationären Hilfen mit einer entsprechenden Kostendarstellung, ist dem Beschluss beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

**zu 5 Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2023/2024
Vorlage: 00539/2022**

Bemerkungen:

Frau Gabriel führt zum Teilhaushalt 05 – Bildung und Sport anhand einer PowerPoint-Präsentation aus und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Rickert führt zum Teilhaushalt 04 – Jugend mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation aus und beantwortet die Fragen der Mitglieder.

Frau Rabethge bittet, die zunächst große Steigerung im Bereich der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche von 2022 auf 2023 und dann einer Stagnation von 2023 auf 2024 zu erläutern. Herr Ruhl führt dazu aus, dass ab dem kommenden Haushalt ein Zuständigkeitswechsel vom Fachdienst Soziales zum Fachdienst Jugend stattfinden wird. Nähere Ausführungen sagt die Verwaltung für die kommende Sitzung zu.

Herr Hagen bittet um Informationen, warum im Bereich Schul- und Jugendsozialarbeit eine große Steigerung zu verzeichnen ist, jedoch im Bereich Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe eine starke Absenkung der geplanten Kosten. Frau Rickert berichtet, dass dies aufgrund von Produktverschiebung entstanden sei. In der kommenden Sitzung wird auf diese Frage erneut eingegangen.

Herr Mielke hinterfragt die fehlende Steigerung von 2,7 % im Bereich Schul- und Jugendsozialarbeit von 2023 auf 2024. Dies nimmt die Verwaltung mit.

Auf Anfrage erläutert Herr Ruhl Sinn und Zweck wesentlicher Produkte. Dabei handle es sich nach wie vor um zentrale Steuerungsinstrumente im doppelten Haushalt. Sie seien auch nach wie vor aufgrund der Gemeindehaushaltsverordnung notwendig. Die entsprechenden Ziele sollten allerdings s.m.a.r.t formuliert sein, also spezifisch, messbar, attraktiv, realisierbar und termin-orientiert.

Herr Glüer bittet um eine Darstellung der Entwicklung der hier relevanten wesentlichen Produkte innerhalb der letzten zwei Jahre. Ziel sollte sein, in der kommenden Sitzung neue Ziele für die wesentlichen Produkte zu definieren. Herr Ruhl führt aus, dass seitens der Verwaltung regelmäßig im Bericht über die Finanzrechnung über die Prognose zur Zielerreichung bei wesentlichen

Produkten berichtet wird. Er sichert einen Bericht für die kommende Sitzung zu.

Aufgrund des noch anhaltenden Redebedarfs gibt Herr Block den Verfahrensvorschlag, am 21.09.2022 eine Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses einzuberufen. Er gibt dies zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

Wiedervorlage in der Sitzung am 21.09.2022.

Beschluss:

Wiedervorlage.

- zu 6 **Einbringung: Handreichung zur Finanzierung der Kindertagespflege und Qualitätsstandards der Landeshauptstadt Schwerin zur Ausgestaltung der Kindertagespflege**
Vorlage: 00403/2022

Bemerkungen:

Frau Joachim führt in die Beschlussvorlage 00403/2022 - Handreichung zur Finanzierung der Kindertagespflege und Qualitätsstandards der Landeshauptstadt Schwerin zur Ausgestaltung der Kindertagespflege ein und beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Dorfmann lobt die Zusammenarbeit der Stadt Schwerin mit den Kindertagespflegepersonen und äußert sich positiv über die erarbeiteten Unterlagen.

Frau Jeske gibt zu bedenken, dass die Festlegung auf zwei Jahre getätigt werden soll. Sie äußert die Sorge, dass bei der jetzigen Situation und den damit verbundenen Entwicklungen die laufenden Geldleistungen zu gering sein könnten. Frau Gabriel erläutert, dass für 2023 auf Grundlage der Handreichung ein Betrag festgelegt wird und für 2024 jedoch prospektiv vorgehen könne.

Frau Joachim kündigt eine weitere Vorlage für die Festsetzung der laufenden Geldleistungen für die Kindertagespflegepersonen ab dem 01.01.2023 an. Ziel sei eine Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses im Dezember 2022.

Frau Joachim informiert, dass die Tagespflegepersonen bis zum 19.09.2022 die Gelegenheit haben, zu der Handreichung Stellung zu nehmen. Aus diesem Grund beschließt der Jugendhilfeausschuss, den Tagesordnungspunkt zu schieben.

Wiedervorlage in der Sitzung am 05.10.2022.

Beschluss:

Wiedervorlage.

zu 7 Mitteilung der AG Kinderbetreuung

Bemerkungen:

Herr Mielke berichtet über die letzte Sitzung der AG Kindertagesbetreuung. So wurden weiterhin die Themen Elternfragebogen, Refood und Verkehrssicherung fokussiert.

Bei der 15. Kindertagesstättenbedarfsplanung wird der Vorschlag diskutiert, ob man den Geltungszeitraum der 14. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2021/2022 um ein Jahr bis 2023 verlängern soll. Ziel soll es sein, 2023 mit den aktuellsten Zahlen arbeiten zu können.

Herr Mielke bittet um die Prüfung, inwieweit die Entgelte zum Jahresende zum Thema Energiekosten geöffnet werden könnten.

zu 8 Mitteilung der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit

Bemerkungen:

Herr Glüer berichtet, dass seit der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses keine weitere Sitzung der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit stattgefunden hat.

zu 8.1 Bedingungsrahmenplan Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit

Bemerkungen:

Keine weiteren Informationen.

zu 9 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Hagen bittet darum, zur Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.09.2022 die detaillierte Auflistung der Angebote/Projekte in den Einzelpositionen der wesentlichen Produkte des Teilhaushaltes Jugend darzulegen.

Des Weiteren wünscht Herr Hagen Informationen über die Berücksichtigung der Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit im Haushalt 2023/2024 und die umzusetzenden Angebote. Dies sichert die Verwaltung zu.

Herr Glüer erfragt den Umsetzungsstand des Bedingungsrahmens und der festgelegten Punkte der Prioritätenliste.

gez. Wolfgang Block

Vorsitzende/r

gez. Susanne Kroll

Protokollführer/in

